

11/18-19

18

1693 April 2.

A

ZUSATZ ZUR INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE AUSSERORDENTLICHE TAGSATZUNG DER XII DIE ENNETBIRGISCHEN VOGTEIEN REGIERENDEN ORTE NACH BREMGARTEN [VOM 6. APRIL 1693]

Gesandter: Beat Kaspar Zurlauben, Ritter, Statthalter, Landeshauptmann

Bremgarten, das die Ortsstimme vom 4. August 1691 nicht ausgelöst habe, solle nun dazu angehalten werden. Der Zuger Kanzlei seien für Audienz, Schreib- und Siegeltaxen 36 Taler zu bezahlen. Das Vorgehen in diesem Geschäft werde dem Gutdünken Zurlaubens überlassen.

Melchior Iten, Landschreiber

Original

AH 11, 39 - Blatt 39^V leer

19

1693 April 7.

A

SCHREIBEN DER GESANDTEN VON URI, SCHWYZ, UNTERWALDEN UND ZUG, ZUR ZEIT AUF DER TAGSATZUNG IN BREMGARTEN, AN IHRE OBRIGKEITEN

EA VI 2, 468 a

Bei ihrer Ankunft am Sonntagabend [5. April] in Bremgarten hätten sie zu ihrem Missfallen vernehmen müssen, dass die beiden ehemaligen Tagsatzungsschreiber von Zürich [Ratssubstitut Johann Rudolf Lavater] und Luzern [Stadtschreiber Johann Karl Balthasar] auch wieder anwesend gewesen seien. Als man sie am Montagmorgen in die Session berufen habe, hätten sich die übrigen acht Orte samt den beiden Schreibern schon seit zwei Stunden auf dem Rathaus befunden. Angesichts dessen hätten sich die